



Einladung

Workshop Minimalinvasive Chirurgie

MIC-Inhouse-Workshop

Mittwoch, 21. Mai 2025

9 – 15 Uhr

Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

seit den Anfängen der Minimalinvasiven Chirurgie hat die Technik eine rasante Entwicklung genommen und stellt heute in vielen operativen Feldern den Behandlungsstandard dar. Die Entwicklung geht jedoch ungeachtet dessen weiter, immer neue Technologien und veränderte Operationstechniken bedeuten kürzere Operationszeiten und effizientere Abläufe für unsere Patienten. Insbesondere am Beginn der Weiterbildung zum Facharzt für Viszeralchirurgie ist es in diesem Kontext nicht immer ganz einfach, die ersten Schritte zum Erlernen laparoskopischer Grundtechniken in Ruhe zu gehen.

Wir möchten daher insbesondere Kolleginnen und Kollegen in Weiterbildung zu einem kompakten laparoskopischen Workshop einladen, bei dem die Grundtechniken im direkten Austausch erläutert und geübt sowie unkomplizierte Operationen simuliert werden sollen.

Wir freuen uns auf einen interessanten Workshop mit Ihnen sowie auf eine rege Teilnahme.



Prof. Dr. Marc-H. Dahlke, Ph.D.
Chefarzt der Abteilung für
Allgemein- und Viszeralchirurgie

Programm

9 – 9:15 Uhr	Begrüßung
9:15 – 10 Uhr	Vorträge <ul style="list-style-type: none"> • Laparoskopische Grundtechniken (Instrumente, Nahttechniken & Klammernahttechniken) • Theorie der laparoskopischen Cholezystektomie • Vliesgebundene Hämostase-Techniken
10 – 12 Uhr	Übungseinheit Leber und Gallenblase <ul style="list-style-type: none"> • Präparation des Ductus cysticus • Cholezystektomie • Vliesgebundene Hämostase-Techniken
12 – 12:30 Uhr	Vorträge <ul style="list-style-type: none"> • Klammernahtgeräte (Handhabung & Anastomosen-Techniken) • Theorie der laparoskopischen Appendektomie
12:30 – 13:30 Uhr	Übungseinheit Magen/Darm <ul style="list-style-type: none"> • Naht- und Knotentechniken • Intra- und Extrakorporales Knoten • Entero-enterale Anastomosen
13:30 – 14:45 Uhr	Übungseinheit Klammernahtgeräte <ul style="list-style-type: none"> • Laparoskopische Anwendung
14:45 – 15 Uhr	Abschluss-Besprechung <ul style="list-style-type: none"> • Fazit • Evaluation • Verabschiedung



Referenten

Dr. med. Yorick Soeder | Oberarzt
Allgemein- und Viszeralchirurgie
Robert Bosch Krankenhaus

Dr. med. Adrian Salega | Funktionsoberarzt
Allgemein- und Viszeralchirurgie
Robert Bosch Krankenhaus

Mit freundlicher Unterstützung der Firmen



515 Euro (Sachkosten)

Medtronic

Engineering the extraordinary

4.548 Euro (Sachkosten)



181.323 Euro

(in Form von Geräten auf Leihbasis)

Termin

Mittwoch, 21. Mai 2025 | 9 – 15 Uhr

Veranstaltungsort

Robert Bosch Centrum für Tumorerkrankungen
gegenüber Robert Bosch Krankenhaus | N.03.211
Auerbachstraße 112 | 70376 Stuttgart

Kontakt

Robert Bosch Krankenhaus
Allgemein- und Viszeralchirurgie
Prof. Dr. med. Marc-H. Dahlke | Chefarzt

Nadine Stichweh | Chefarztsekretariat
Telefon 0711 8101-3416 | Telefax 0711 8101-3782
sekretariat-chirurgie@rbk.de

Die Veranstaltung ist mit 7 Punkten bei der Landes-
ärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

**Eine Anmeldung ist erforderlich –
die Teilnehmerzahl ist begrenzt.**

Bosch Health Campus GmbH
Robert Bosch Krankenhaus

Auerbachstraße 110 | 70376 Stuttgart
Telefon 0711 8101-0 | info@rbk.de | www.rbk.de

Eine Einrichtung der Robert Bosch Stiftung



So finden Sie uns

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Von Stuttgart Hauptbahnhof mit den Stadtbahn-Linien U6 Richtung Gerlingen, U7 Richtung Mönchfeld oder U15 Richtung Stammheim bis zur Haltestelle Pragsattel. Oder vom Wilhelmsplatz Bad Cannstatt kommend mit der U13 Richtung Feuerbach/Giebel bis zur Haltestelle Pragsattel. Von der Haltestelle Pragsattel aus weiter mit der Buslinie 57 Richtung Burgholzof bis zur Haltestelle Robert Bosch Krankenhaus.

Mit dem Auto

Über B 10 oder B 27 bis zur Kreuzung Pragsattel. Dort in die Siemensstraße/B 295 Richtung Calw/Leonberg abbiegen. Nach etwa 100 m an der ersten Ampel rechts in die Leitzstraße einbiegen und dem Straßenverlauf über die Auerbachbrücke folgen. Am Kreisverkehr rechts in das Klinikgelände einbiegen. Parkmöglichkeiten im klinikeigenen Parkhaus.